KAB-BRUCHKÖBEL
Presseobfrau Gertrud Spors
Im Weinberg 17
63486 Bruchköbel
E-Mail: Gertrud.Spors@hotmail.de
Tel.: 06185/2100

Bruchköbel, 9.8.2018

Erlös aus KAB-Kleidersammlung an soziale Einrichtungen übergeben

Das Waldfest der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Bruchköbel musste wegen Brandgefahr, ausgelöst durch andauernde Hitze und Trockenheit, in und um die katholische Kirche „Erlöser der Welt“ verlegt werden. Das Fest begann mit einer Heiligen Messe, deren Zelebrant Pfarrer Eric Mambu (Subsidiar in St. Familia) war. Vom Gottesdienst-Vorbereitungsteam wurde das Thema „Licht“ ausgewählt.
Der Tag des KAB-Festes am 4. August und der Todestag des Pfarrers von Ars am selben Datum im Jahr 1859, waren Anlass, einige Gedanken über das Leben dieses Heiligen einzubringen und über ihn zu informieren.

Pfarrer Eric Mambu sprach in seiner Predigt davon, dass das Evangelium gelebt werden müsse. Mit ihren Projekten in Katimba (Uganda) wäre die KAB ein sehr gutes Beispiel dafür. In „dunklen Tagen“ ein Licht sein. Ein besonderer Genuss – ja ein Ohrenschmaus - war wieder die „Band Altenblitz“, die den Gottesdienst mitgestaltete.

Gegen Ende des Gottesdienstes wurden aus dem Erlös der Kleidersammlung „Schützt mein Leben“ durch den KAB-Diözesansekretär, Michael Schmitt, Fulda, Spenden an den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) in Hanau, den SkF in Bad Soden-Salmünster, die KAB Wirtheim und die KAB Bruchköbel übergeben. Die Arbeit des SkF, die hier nicht umfänglich geschildert werden kann, ist von großer Bedeutung. Sie hilft Leid und Sorgen zu mildern, Menschen bekommen Rückhalt und Begleitung in vielfältiger Weise, so z. B. auch in der Schwangeren- und Familienberatung.

Die Kollekte im Gottesdienst sowie der Erlös aus dem Fest sind wieder für die KAB-Partner in Katimba bestimmt. Dazu gehören auch zwei Fass gespendetes Bier. Von alldem werden die von der KAB sanierten und

teilweise neu erstellten Klassenräume der Grundschule in Katimba/Nsangala fertig gestellt.

Erfreut war die Bruchköbeler KAB auch über Gäste von auswärts: aus Horbach, Neuses, Biebergemünd-Wirtheim und aus Fulda.

Die gute Bewirtung mit Speis' und Trank beim Aufenthalt im Schatten sowie die Gespräche mit netten Menschen bildeten den Abschluss eines gelungenen Festes.
Der KAB-Vorstand bedankt sich bei allen Helfern, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Auch Pfarrer Eric Mambu gilt der Dank der KAB. Wie er mitteilte, wird er in Kürze in seine Heimat, den Kongo, reisen, um sich von der Hitze bei uns zu erholen.

Text: Gertrud Spors
Foto: Peter Gasselsdorfer

Zur weiteren Info: Das Foto zeigt von links nach rechts: Diözesansekretär Michael Schmitt, die Vertreter der KAB Bruchköbel und Wirtheim, sowie die Vertreterinnen des SkF Bad Soden-Salmünster und des SkF Hanau